



**Fraktion im Rat
der Stadt Remscheid**

Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Tel.: 02191 951 36 82

Fax. 02191 951 37 31

fraktion@dielinke-remscheid.de

www.dielinke-remscheid.de

Fraktion DIE LINKE Remscheid • Schützenstraße 62 • 42853 Remscheid

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Frau Mendrysha
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Dienstag, 24. März 2015

**Anfrage zur Sondersitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
am 1.4.2015 zu dem Vorfall an der Neye-Talsperre**

Sehr geehrte Frau Kreimendal,
sehr geehrte Frau Mendrysha,

Der Vorfall an der Neye- Talsperre belegt noch einmal deutlich, dass es immer noch Schwachstellen bei der Sicherheit der Oberflächengewässer und Trinkwasserreservoir in unserer Region gibt.

Die Dhünn- Talsperre ist das Trinkwasserreservoir für Remscheid.

Die Fraktion DIE LINKE fragt:

- Wie viel Landwirtschaftliche Betriebe gibt es im direkten und indirekten Wassereinzugsbereich der Dhünn- Talsperre?
- Welche Sicherheitsvorkehrungen (z.B. Rückhaltevorrichtungen) sind dort jeweils getroffen um im Fall von Havarien (mit Gülle, Pflanzenschutzmitteln, Kraftstoffen, etc.) eine Verunreinigung des Trinkwassers zu verhindern?
- Wie ist sichergestellt, dass Landwirtschaftliche Nutzflächen im Wassereinzugsbereich der Talsperre nicht durch Überdüngung mit Gülle oder Stallmist die Qualität des Trinkwassers direkt oder indirekt gefährden.

- Gibt es im Wassereinzugsbereich der Talsperre Gewerbebetriebe von denen eine Gefährdung des Trinkwassers ausgehen könnte?
- Welche Sicherheitsvorkehrungen sind ggfs. dort getroffen um eine Trinkwassergefährdung im Falle einer Havarie auszuschließen?
- Welche Maßnahmen, z.B. Alarmpläne gibt es, die im Falle eines „GAU“ greifen?

Im Weiteren fragen wir:

- Welche Auswirkungen wird der Vorfall an der Neye-Talsperre kurz-, mittel- und langfristig auf das Naherholungsgebiet Kräwi (Wuppertalsperre) und die Badewasserqualität dort haben?

Fritz Beinersdorf

Thorsten Schwandt